

Fahrzeugsteckbrief Tragkraftspritzenfahrzeug



Allgemeine Fahrzeugdaten

| | |
|-----------------------|---|
| Fahrgestell | Ford Transit |
| zul. Ges. Gew. | 3 t. |
| Baujahr | 1971 |
| Motor | Vierzylinder-Ottomotor 1,7 l mit Vergaser |
| Leistung | 65 PS / 48 kW |
| Höchstgeschwindigkeit | 104 km/h |

Feuerwehrspezifische Fahrzeugdaten

| | |
|-----------------------|--------------------------|
| Kurzbezeichnung (DIN) | TSF |
| Besatzung | Staffel (1/5) |
| Aufbauhersteller | Ziegler, Giengen |
| Funkrufname | Florian Bächingen 1/44/1 |

Feuerwehrtechnische Ausstattung

| | |
|----------------------|---|
| Tragkraftspritze | TS 8/8 auf Auszug im Heck |
| Schlauchmaterial B | 8 Stk. Rollschläuche |
| Schlauchmaterial C | 12 Stk. Rollschläuche |
| Tragbare Leitern | 2 Steckleiterteile auf dem Dach |
| Funkausstattung | 4 m-Band: 1 Mobilfunkgerät FuG 7b 2 m-Band: 4 Handfunkgeräte FuG 10 bzw. FuG 10R |
| Absicherungsmaterial | 2 Warndreiecke, 2 Blinkleuchten |

Geschichte und Verwendung

Das TSF wurde 1971 als erstes selbstfahrendes Feuerwehrfahrzeug der Gemeinde Bächingen angeschafft. Bis 1996 diente es als Haupteinsatzfahrzeug. Mit der Beschaffung des LF 8/6 trat es zwar in die zweite Reihe zurück, blieb aber weiterhin im Dienst. 2010 erhielt es eine Anhängerkupplung, verschiedene Roststellen wurden entfernt und der Geräteraum „renoviert“.

Ein TSF ist in erster Linie für die Brandbekämpfung von außen und die Wasserversorgung geeignet. Heute fährt es als Zweitfahrzeug mit Unterstützungsaufgaben (z.B. Wasserversorgung, Verkehrssicherung) an eine Einsatzstelle. Mit dem neuen Mehrzweckanhänger kann es nun außerdem für bestimmte Aufgaben der technischen Hilfeleistung eigenständig eingesetzt werden.

Im Vergleich zu einem Mehrzweck- oder Mannschaftsfahrzeug kann das TSF mit einem höheren taktischen Einsatzwert punkten, denn es führt eben Löschfahrzeugbeladung mit.